

Lehrgang Pflanzen- und Energiesysteme im Privatgarten

Stand März 2024

Allgemeines

Ein beachtlicher Teil der Bevölkerung ist bereit, einen persönlichen Beitrag für den Erfolg der Klimastrategie der Schweiz zu leisten. Grosses Potenzial dafür birgt der Privatgarten. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie mit interessierten Personen Konzepte zu Biodiversität, Kreislaufwirtschaft, Ernährung und erneuerbare Energien erarbeiten und im Garten umsetzen. Fachpersonen für Pflanzen- und Energiesysteme werden in Zukunft immer mehr gefragt sein. Nutzen Sie diese Chance – für Mensch und Umwelt.

Zielgruppe / Voraussetzung

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte aus der «Grünen Branche», welche Freude am Pflanzenwissen, Interesse an erneuerbaren Energiegewinnungssystemen sowie am gesamtheitlichen Denken und Arbeiten mitbringen. Grundkenntnisse der gärtnerischen Pflanzenverwendung werden vorausgesetzt.

Eine Weiterbildung für Personen mit abgeschlossener Berufslehre (EFZ) als

- Gärtner:in Fachrichtung Stauden, Zierpflanzen, Baumschule oder Garten- und Landschaftsbau oder mit Abschluss
- Fachfrau / Fachmann Naturnaher Garten- und Landschaftsbau (NGL), Gartengestaltung naturnah, Pflanzenverwendung

oder mit einem Studienabschluss (BSc) in den Sparten

- Umweltingenieurwesen oder Landschaftsarchitektur

Bei anderer Ausbildung sind praktische Erfahrungen von mind. 6 Monaten in einem der oben genannten Fachrichtungen nachzuweisen. Personen mit vergleichbarer beruflicher Kompetenz können zugelassen werden. Die Lehrgangsführung prüft zusammen mit der fachlichen Leitung eine mögliche Aufnahme.

Lerninhalt / Lernziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage gesamtheitliche Konzepte zu erarbeiten und umzusetzen, welche den Klimaszenarien der Schweiz gerecht werden und wertvolle Beiträge zu den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in den Bereichen der Biodiversität, Ernährung, Erneuerbaren Energien, Kreislaufwirtschaft und Wohlstand leisten.

Lernziele

Die Teilnehmenden...

- ... kennen Vegetationssysteme, welche in den zukünftigen Klimaszenarien resilient sind, und können diese gezielt einsetzen;
- ... kennen Energiesysteme, welche sich in Privatgärten umsetzen lassen und können diese in Kombination mit den Vegetationssystemen kundenorientiert und klimawirksam einsetzen;
- ... integrieren in ihren Konzepten gezielte und sinnvolle Biodiversitätsfördermassnahmen im Privatgarten;
- ... kennen Methoden, um geschlossene Kreisläufe im Privatgarten gezielt zu planen.

Teilnahmebescheinigung / Abschluss

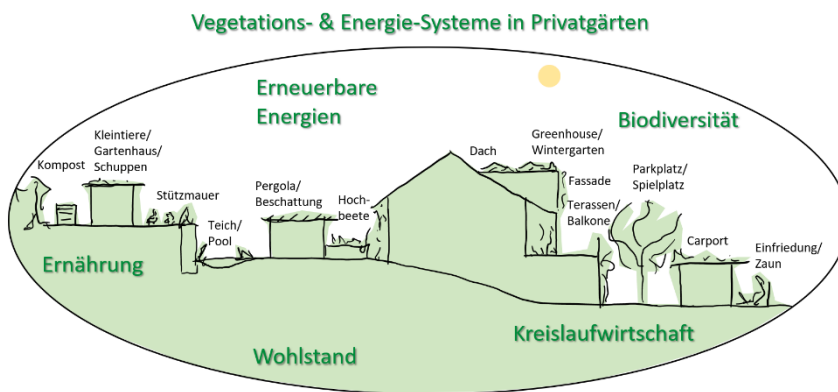
Die Kursteilnehmenden erhalten den durch die ZHAW ausgestellten Lehrgangsausweis «Fachperson Pflanzen- und Energiesysteme im Privatgarten» mit 5 ECTS*, wenn sie

- mind. 90 % aller Kurstage besuchen;
- die begleitende Projektarbeit erfolgreich ausgeführt und präsentiert haben.

*ECTS = European Credit Transfer System (einheitliches europäisches Bewertungssystem von Studienleistungen im Rahmen der Bologna-Reform. Ein Kreditpunkt entspricht 25-30 Arbeitsstunden).

Aufbau / Arbeitsweise

Die Themenfelder im Lehrgang orientieren sich an Bauten und vegetationstechnischen Elementen im Privatgarten, welche die Verbindung zwischen Pflanze und Energie ermöglichen. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen Erneuerbaren Energien, Regenwassermanagement, Biodiversität, Ernährung und die Kreislaufwirtschaft aufgezeigt.



Dieser Lehrgang legt den Schwerpunkt auf praktische Anwendungen. Kombiniert mit verschiedenen Lernformaten wie Inputreferate, Gruppenarbeiten, Diskussionen / Austausch, Fallbeispiele und Exkursionen.

Planen Sie genügend Zeit für die Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium ein.

Projektarbeit

In der Projektarbeit wird das im Lehrgang erworbene Wissen in einem selbst gewählten konkreten Objekt umgesetzt und vertieft sowie intensiv, während des gesamten Lehrgangs, durch Planende aus der Praxis begleitet.

Kursort / Kursdaten

Diese Weiterbildung wird an der ZHAW in Wädenswil durchgeführt und durch Exkursionen ergänzt.

Sie umfasst 18 Kurstage und dauert rund 10 Monate (inkl. Projektarbeit).

Der Unterricht findet in der Regel donnerstags ab 9:00 Uhr statt und beinhaltet 6 Lektionen à 45 Minuten.

Kosten

Das Kursgeld für den Lehrgang ist der [Webseite](#) zu entnehmen.

Individuelle Auslagen für Exkursionen, Reisekosten, Verpflegung, evtl. Unterkünfte bei Exkursionen und Kurstagen an der ZHAW, sowie Literatur und ggf. Auslagen für die Projektarbeit gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Rücktrittsbedingungen

Siehe Dokument «Allgemeine Zulassungs- und Teilnehmerbedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW».

Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung (AGB, Abschnitt 11 und 12) wird empfohlen.

Referierende

Erfahrene Referierende aus der «Grünen Branche» sowie aus dem Bereich Erneuerbare Energien und Ökotechnologien gewährleisten eine fachlich fundierte und breite Weiterbildung und ermöglichen den Teilnehmenden eine intensive Auseinandersetzung mit den Themenbereichen.

Leitung

Evelyn Trachsel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschungsgruppe Pflanzenverwendung, ZHAW in Wädenswil
Emanuel Geissmann, Planer von Energie- und Pflanzsysteme, Inhaber sMÜA – Institut

Anmeldung / Auskunft

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Life Sciences und Facility Management
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Weiterbildungssekretariat
Grüentalstrasse 14, Postfach, 8820 Wädenswil

Telefon: +41 (0) 58 934 59 70

E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch

www.iunr.zhaw.ch/weiterbildung

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Kursbeginn

max. 16 Personen

Anreise

- Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Bahnhof Wädenswil ist die ZHAW mit den Buslinien 123, 126, 150 und 160 zu erreichen (Haltestelle «Campus Grüental»)
- Parkplätze: Auf dem Campus Grüental der ZHAW stehen gebührenpflichtige Parkplätze in beschränkter Anzahl zur Verfügung.